

Die Gartenlust für alle Sinne

MARKT Eine Fülle von Pflanzen und Ideen lockte viele Besucher an.

Von Anke Reiffert

Haan. Das erste Wochenende im Juni ist der Termin, den sich Gartenfreunde nicht nur in Haan rot im Kalender markieren. Denn dann öffnet die Haaner Gartenlust, Pflanzenausstellung und Gartenschau in einem, ihre Pforten. Eine Fülle von Pflanzen und Gartenideen bieten Aussteller auf dem Karl-August-Jung-Platz an.

Schon am Vormittag kamen die Hobbygärtner in Scharen

Es ist das breite Angebot, das die Besucher Jahr für Jahr lockt: „Nirgendwo findet man so viele Gartenideen auf einmal und das zu moderaten Preisen“, sagte Gartenfreund Reinhard Pech. Bereits am Vormittag tummelten sich zahlreiche Hobbygärtner auf dem Gelände. Manche waren gekommen, um sich inspirieren zu lassen, andere mit dem Vorsatz,

etwas Ausgefallenes zu finden. Auch die Haanerin Hedi Coerrens war vom Angebot begeistert. Ihr Mann Wilfried meinte allerdings: „Vor einigen Tagen habe ich einiges für den Garten eingekauft. Nun ärgere ich mich. Ich hätte besser bis heute gewartet.“ Genau das ist das Ziel der Veranstalter, des Vereins Haaner Gartenlust. „Pflanzen und Ideen anzubieten, die man nicht im Gartenmarkt bekommt“, sagte Eugenie Govaarts, 1. Vorsitzende.

Mehrere befreundete Ehepaare organisieren nicht nur den Markt, sondern öffnen auch noch ihre Gärten an diesem Tag für Besucher. Sogar eine Fahrrad-Route hatten sie ausgearbeitet, die an den Gärten vorbeiführte. „Insgesamt sind es drei Gärten in Gruiten und acht in Haan“, sagte Birgit Grussenmeyer, stellvertretende Vereinsvorsitzende.

Ein ausgefallenes Angebot hat-



„Wie das duftet.“ Hannah (7) riecht an den Rosen. Foto: Stefan Fries

te Aussteller Marcus Erbacher, der das erste Mal mitmachte, im Angebot: fleischfressende Pflanzen. Ein einziges Blütenmeer unterschiedlichster Formen und Farben bot der Rosenstand des niederländischen Ausstellers „Tuincentrum Lottum“ auf dem Platz. Davor herrschte ein dichtes Gedränge.

WZ, Montag 6. Juni 2011